



**Sichern Sie sich auch die nächste Ausgabe des Richtungswechsels!**

Liebe Leserinnen und Leser,

geht es Ihnen auch so, dass man meint, das Jahr sei wie im Fluge vergangen? Hasten wir nicht eben noch Sommer und jetzt steht Weihnachten vor der Tür?

Dann werden Sie aber sicher auch feststellen, dass in diesem gefühlten „kurzen“ Jahr dann doch wieder ganz viel passiert ist. Nicht nur in der Welt im Allgemeinen, sondern auch in den Partnerbetrieben von NORDCAP WfbM. Eine Auswahl davon haben wir Ihnen heute zusammen gestellt. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter zum Anlaß nehmen, die Webseiten der Betriebe zu besuchen und sich mit den Ereignissen der Partner zu beschäftigen.

Wie immer gilt: Wenn Sie Fragen oder Themenvorschläge haben, freuen wir uns über Ihre Zuschrift unter [richtungswechsel@nordcap-wfbm.de](mailto:richtungswechsel@nordcap-wfbm.de). Leiten Sie gern die Texte an weitere Leser weiter und empfehlen Sie uns weiter. Jeder/r kann sich für den Newsletter eintragen

Das Redaktionsteam vom Richtungswechsel

## Gasprüfung für Wohnwagen - ein neues Angebot der Heide-Werkstätten



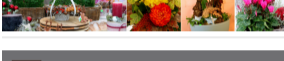
WALSRODE. Wer seinen Wohnwagen fit und sicher für den nächsten Urlaub machen möchte, kann seit diesem Frühjahr seine Filzgasgasanlage bei den Heide-Werkstätten e.V. überprüfen lassen. Die Gasprüfung ist damit die ideale Ergänzung in der Angebotspalette, zu der bereits die Hauptuntersuchung (HU) zählt. Die Gasprüfung in der Kombination mit der HU erfolgt in Kooperation mit den Partnern DEKRA und TÜV Nord. Bei der Gasprüfung prüft ein Sachverständiger alle Halterungen, Dichtungen und Lüftungsöffnungen sowie mit Gas betriebene Geräte und Abgasrohre.

Seit 1. April 2022 müssen Camperinnen und Camper die Gasprüfung unabhängig von der Hauptuntersuchung nach jeweils zwei Jahren von einem zertifizierten Sachkundigen verpflichtend durchführen lassen. Ob es sich um ein motorisiertes Kraftfahrzeug oder einen Anhänger handelt, ist unwichtig, sobald eine Filzgasanlage zu Heiz- oder Kochzwecken verbaut ist. Neben regulären Wohnwagen zählen dazu auch selbst ausgebaute Vans oder Transporter, die Wohn- und Aufenthaltszwecken dienen. Die Gas- und Hauptuntersuchung für Wohnwagen finden immer freitags nach Vereinbarung in der Metallwerkstatt der Heide-Werkstätten e.V., Albert-Einstein-Straße 7, 29684 Walsrode statt. Ansprechpartner ist Herr Vital Bauer, Tel. 05161 7084336.

## Starkes Team bei Blume & Co.

ROTENBURG/VERDEN. Ein starkes Trio der Gärtnerei und Floristik Blume & Co der Lebenshilfe Rotenburg-Verden in Kirchlinteln: Ulrike Drewes, Ladenleitung, sowie die Floristinnen Rosana Camargo und Sonja Baumgart. Sie benötigen einen individuellen Blumenstrauß für einen Geburtstag, eine geschmackvolle Hochzeits- oder Trauerfloristik oder Sie wünschen sich anderweitige Beratung? Die Drei sind gerne für Fragen der Kunden und Kundinnen da. Und natürlich sind sie nicht allein, sondern haben Unterstützung von einem großen Team bei Blume & Co, in dem alle mit Herzblut bei der Sache sind und gern kreativ gestalten.

Aktuell gibt es vor Ort viele Dekorationsideen für den Winter und Weihnachten. So gibt es nicht nur verschiedene Dekorationsideen, sondern auch große und kleine Kränze für Türen und Tische sowie Gestecke mit Kerzen. In den Gewächshäusern warten außerdem jede Menge selbstgezogene Weihnachtssterne auf ihren großen Auftritt. [www.floristik-verden.de](http://www.floristik-verden.de)



## Nachrichten aus der Region



### Berger Unternehmerabend



CELLE. Der Treffen der Unternehmer\*innen aus der Stadt Bergen und Umgebung wurde diesmal in der Celler Werkstätten der Lebenshilfe Celle in der dortigen Betriebsstätte ausgerichtet. Nachdem die Bürgermeisterin Claudia Dettmar-Möller die etwa 70 Gäste begrüßt hatte, stellte Marion Klie die Arbeits- und Dienstleistungsbereiche der Celler Werkstätten vor.

Besonders die Themen Trockenholz- und Kaminholz-Herstellung, aber auch die ergänzenden Ausführungen von Luan Münchberg zum Thema „FBI – Fachdienst berufliche Integration“ weckten großes Interesse. Das umfangreiche Leistungsportfolio war bis zu diesem Abend sicher nicht allen Anwesenden bekannt, sodass sich Anknüpfungspunkte für künftige Geschäftsbeziehungen ergeben haben dürfen.



Darauf folgte der Impulsvortrag „Photovoltaik auf Unternehmensdächern“ von Frank Fasold vom Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW). Sicherlich auch wegen der aktuellen Themen Klimakrise und Stromerzeugung fand dieser Vortrag große Beachtung.

Danach stand genügend Zeit für den gemeinsamen Austausch in „bayrischer Atmosphäre“ zur Verfügung und die Möglichkeiten zum „Netzwerken“ wurden reichlich genutzt.

Nach über drei Stunden ging ein interessanter Abend zu Ende und man verabedete sich schon mal locker für den nächsten Berger Unternehmerabend.

### Werkstatttrat für Wümme-Aller-Werkstätten



ROTENBURG/VERDEN. Der Werkstatttrat ist die Interessenvertretung aller Beschäftigten mit Behinderung in den Wümme-Aller-Werkstätten für Rotenburg und Verden bei der Lebenshilfe Rotenburg-Verden. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig mit der Leitung des Geschäftsfeldes Bildung & Arbeit, um über Angelegenheiten, die die Interessen der Beschäftigten betreffen, zu sprechen. Vorsitzender ist aktuell Sascha Bögershausen, seine Stellvertreterin ist Birte Mültzki. Weitere Mitglieder sind: Sabine Bischoff, Sonja Zwingmann, Joachim Kiesel und Kai Schröder. Und noch ein wichtiger Posten bei der Lebenshilfe Rotenburg-Verden: Das Amt der Frauenbeauftragten hat Janka Löwe (Bildmitte) inne. Auch sie und ihre Stellvertreterin Birte Mültzki stehen für Fragen von Beschäftigten zur Verfügung.

### Kostboten: Neues Inklusionsprojekt der Heide Werkstätten liefert gesundes und nährstoffreiches Essen für Kitas, Schulen und Unternehmen

WALSRODE. Unter Teilnahme von Barbara Obe-Kinast, niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wurde der Cateringbetrieb Kostboten eröffnet. Kostboten ist das neueste Inklusionsprojekt der Heide-Werkstätten e.V. Als Social-Franchise-Nehmer von Lecker 3 – Dinners for Kinnars aus Hamburg werden künftig bis zu 2.000 gesunde und nährstoffreiche Essen für Kitas, Schulen und Unternehmen produziert.

Ganzer Artikel unter: [Link](#)

### Schichtwechsel mit Lebenshilfe Celle

CELLE. Am 22. September beteiligten sich die Celler Werkstätten der Lebenshilfe Celle zum ersten Mal am bundesweiten Aktionstag „Schichtwechsel“. Dabei tauschten vier Beschäftigte der Lebenshilfe ihren Arbeitsplatz mit Mitarbeitenden auf dem freien Arbeitsmarkt.

Die Idee zum Aktionstag stammt von den Berliner Werkstätten und der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Berlin. Seit 2019 wird er bundesweit durchgeführt. Dieses Jahr beteiligten sich über 100 Werkstätten aus 15 Bundesländern – so viele wie noch nie.

In Celle stellte das „Quartier Mauerstraße Celle“, bestehend aus den Unternehmen Erlar Orthopädie Schultechnik GmbH, Quick Schuh, Haarwerk Celle und Marchelle – Der kleine Marktplatz, jeweils einen Arbeitsplatz zur Verfügung. Die Betriebe befinden sich in direkter Nachbarschaft und haben an diesem Tag sehr eng zusammengearbeitet.

### Die Beschäftigten hinterlassen einen bleibenden Eindruck

Die in der Lebenshilfe Celle Beschäftigten haben in den Betrieben sowohl persönlich als auch fachlich einen guten Eindruck hinterlassen. Vor allem die Freundlichkeit und Offenheit, die in die Betriebe getragen wurde, haben die Gewerbetreibenden beeindruckt.

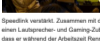
Im Haarwerk konnte Danica Kaune den Kund\*innen etwa die Haare waschen und färben. Auch Sophie Hamann hatte bei Marchelle einen breiten Einsatzbereich: von der Essensvorbereitung über das Zusammenstellen und Verpacken von Geschenken bis hin zum Service direkt an der Kundschaft. Bei Quick Schuh wurde tatkräftig beim Auspacken und Veräumen der Ware sowie beim Auszeichnen der Preise und dem Anbringen von Sicherungsetiketten unterstützt. Und bei Erlar Orthopädie Schultechnik musste der Beschäftigte förmlich von der Arbeit weggeholt werden – sonst wären dort noch viele weitere Schuheinlagen geklebt und beschriftet worden.

Der Abschied fiel allen Beteiligten – Gewerbetreibenden und Beschäftigten – sichtlich schwer. Mit ganz viel Lob und Anerkennung im Gepäck ging es für die Beschäftigten der Celler Werkstätten wieder zurück in die Lebenshilfe Celle.

Dort hatte in der Zwischenzeit eine Mitarbeiterin ihren Gegenbesuch absolviert. Ganz herzlich wurde sie in der Lebenshilfe Celle empfangen und zeigte sich sichtlich beeindruckt von unserem vielfältigen und hochwertigen Arbeitsangebot.

### Der Schichtwechsel 2022 geht in die Verlängerung

Nach dem eigentlichen Aktionstag haben noch weitere Interessierte im Zuge des Schichtwechsels in die Arbeit in den Celler Werkstätten reingeschnuppert. So besuchte Jörg Makel, ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen, am 12. Oktober die Celler Werkstätten in Altencelle. Dort durfte er unter der Anleitung der Beschäftigten bei der Konfektionierung aushelfen. Auch Frank Böse, Samtgemeindebürgermeister von Flotwedel, hat die Chance genutzt und „geschichtwechsel“. Er unterstützte das Team in Halle 12 der Celler Werkstätten in Altencelle bei der Zusammenstellung von Luftfrischern für einen Drogeriemarkt.



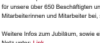
### Was hat der Schichtwechsel in Celle bewirkt?

Der Schichtwechsel war ein großer Erfolg. Die Beschäftigten der Lebenshilfe Celle haben in den Betrieben mit ihren Persönlichkeiten und Kompetenzen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. „Es wurde sehr deutlich, dass auch Menschen mit Beeinträchtigung wichtige Arbeiten in Betrieben übernehmen und dort unterstützen können“, so Henning Lanfermann, der den Aktionstag bei der Lebenshilfe Celle mitorganisiert und begleitet hat. Die Teilnahme am nächsten Schichtwechsel war am Ende für alle Beteiligten klar. Und die Chancen, dass aus dem Schichtwechsel weiterführende Praktika entstehen, sind ebenfalls sehr groß.

Für den nächsten Schichtwechsel hofft die Lebenshilfe Celle auf noch mehr teilnehmende Beschäftigte und Unternehmen sowie auf mehr Besucher\*innen in den Betriebsstätten der Lebenshilfe Celle. Den Grundstein dafür haben die Lebenshilfe Celle und alle Teilnehmenden in diesem Jahr sicherlich erfolgreich gelegt.

Text & Bild: Lebenshilfe Celle

### „Schichtwechsel“ sorgt für Sichtwechsel Menschen mit und ohne Behinderungen tauschen für einen Tag ihre Arbeit



BREMENVORDE/ZEVEN. „Ich könnte hier direkt mein Bett aufschlagen“, sagte Maurice Frank begeistert von seinem „Schichtwechsel“. Er ist Beschäftigter des Vordewerks, der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfM) der LEBENSHILFE Bremenvörde/Zeven. Für einen Tag hatte er allerdings seinen Arbeitsplatz getauscht und das Team der Produktentwicklung des Heeslinger Standort des Firma Speedlink verstärkt. Zusammen mit dem dortigen Mitarbeiter Sven Dummann machte er unter anderem einen Lautsprecher- und Gaming-Zubehör-Test. Dazu zählten ein Racing-Seat und ein Lenkrad. Nicht nur, dass er während der Arbeitszeit Rennspiele an unterschiedlichen Konsolen ausprobieren konnte, machte Maurice Frank großen Spaß. Ganzer Artikel unter: [Link](#).

Bild: LEBENSHILFE Bremenvörde/Zeven Maurice Frank (vorne), Werkstatt-Beschäftigter der LEBENSHILFE Bremenvörde/Zeven erlebte gemeinsam mit Mitarbeiter Sven Dummann eine abwechslungsreiche Zeit.

### Großes Jubiläum, große Freude - 50 Jahre Heide-Werkstätten!

WALSRODE. 50 Jahre Heide-Werkstätten! Kein Wunder, dass bei den Heide-Werkstätten 2022 alles im Zeichen des großen Jubiläums stand. Man wird schließlich nur einmal 50. Das musste gefeiert werden!

Im November 1971 wurde der gemeinnützige Verein zur Errichtung, Unterhaltung und zum Betrieb einer Werkstatt für Behinderte „Lüneburger Heide“ e.V. gegründet. Einige Wochen später nahm die Werkstatt ihren Betrieb mit knapp 30 Menschen auf – und die Erfolgsgeschichte nahm ihren Anfang. Die Heide-Werkstätten haben sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem wichtigen Arbeits- und Lebensmittelpunkt für Menschen mit Behinderung im Heidekreis entwickelt. Wir engagieren uns jeden Tag für unsere über 650 Beschäftigten und eine inklusive Gesellschaft. Dazu tragen nicht nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei, sondern auch unsere Geschäftspartner und Förderer.

Weitere Infos zum Jubiläum, sowie ein Video-Grußwort des Ministerpräsidenten Stephan Weil gibt es im Netz unter: [Link](#)

### regionale Events & Veranstaltungen

#### Gedenk- und Aktionstage 2022/23

10.12.2022	Tag der Menschenrechte
01.01.2023	Weltfriedenstag
21.01.2023	Weltknuddeltag
08.03.2023	Internationaler Weltfrauentag
21.03.2023	Welttag des Down-Syndroms
02.04.2023	Welt-Autismustag
07.04.2023	Weltgesundheitsstag

Der „Richtungswechsel“ ist seit vielen Jahren das Kundenmagazin von nordcap-wfbm. Wenn Sie noch nicht registriert sind und zukünftig diesen Newsletter in Ihrem Mailkasten vorfinden wollen, dann melden Sie sich bitte unter folgendem Internetlink an: [richtungswechsel@nordcap-wfbm.de](mailto:richtungswechsel@nordcap-wfbm.de)

[Link zu den Webseiten-Inhalten](#)

[WILKOMMEN](#) | [LEISTUNGEN](#) | [RICHTUNGSWECHSEL](#) | [WERKSTÄTTEN](#) | [KONTAKT](#)